

Sozialpädagogische Fachkräfte sind in der Schuleingangsphase in Nordrhein-Westfalen (NRW) seit dem Jahr 2005 an Grundschulen tätig. Sie sind hauptsächlich für die Förderung von Basiskompetenzen im Rahmen der Förderplanung der Schüler*innen und für den Übergang von der Kita in die Grundschule zuständig. Anfangs noch vereinzelt an den Grundschulen zu finden, wird heutzutage erfreulicherweise an vielen Grundschulen eine Einbindung sozialpädagogischer Fachkräfte forciert.

Der Start ins Schulleben gestaltet sich durch individuelle Lernvoraussetzungen und einer Heterogenität der Schülerschaft sehr unterschiedlich. Daher bietet die Schuleingangsphase die Möglichkeit, Kinder im Rahmen von Schule individuell nach ihren Möglichkeiten zu fordern und zu fördern, damit sie ihrem eigenen Tempo entsprechend Lernentwicklung zeigen können. Die Entwicklung der Basiskompetenzen ist im Rahmen der Schuleingangsphase als flexible Chance zu betrachten, um zwischen 1–3 Jahren eine gute Grundlage für Lern- und Entwicklungsprozesse der Kinder zu gestalten, denn diese bilden die Voraussetzung für erfolgreiches Lernen.

Aus unterschiedlichsten Gründen ist der Startpunkt für jedes einzelne Kind sehr individuell. Alter, Herkunft, Familiengröße, emotionale Belastung, genetisch bedingte Lernvoraussetzungen, medizinische Einschränkungen oder fehlende Förderung im vorschulischen Lebensabschnitt können Gründe für Lernbeeinträchtigungen und Entwicklungsverzögerungen sein. Was auch immer der Grund für eine Förderung im Rahmen der Schuleingangsphase ist, zeigen alle Schüler*innen erstaunliches Potenzial in ihrer Entwicklung, wenn die Einheiten individuell angepasst sind und mit Spaß verbunden werden. Sozialpädagogische Fachkräfte können hierbei ihre vielfältige Expertise nutzen, um insbesondere spielerisch die Lernentwicklung mit diversen Angeboten in der inneren und äußeren Differenzierung anzuregen. Das spielerische Element der Wiederholung baut die Basiskompetenzen weiter aus und ermöglicht den Schüler*innen dauerhaft Lerninhalte zu verinnerlichen. Der Spielcharakter erhöht zudem die Motivation sich mit den Übungen auseinanderzusetzen. Grundsätzlich sollte das Grundprinzip der Arbeit einer pädagogischen Fachkraft präsent sein, die Schüler*innen in ihrem Tun zu ermutigen und positiv zu bestärken, so dass sie in ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt werden.

In der täglichen Arbeit mit den Schüler*innen beobachten wir, dass die Vielfältigkeit der Möglichkeiten von Förderung oftmals nur in Teilen genutzt werden kann. Räumliche und personelle Engpässe stellen uns und alle an Schule beteiligten Personen vor große Herausforderungen. In diesem Buch versuchen wir, Möglichkeiten zu zeigen, um Förderungen auch im Klassenverband, durch Freiarbeitsmaterial oder auf Fluren durch variable, bewegliche Förderwagen zu ermöglichen. Individuelle Bedürfnisse der Kinder aber auch der Lehrkräfte können dadurch sehr flexibel

A Vorwort

aufgegriffen werden. Der inklusive Grundgedanke des Gemeinsamen Lernens kann mit Hilfe vieler Spielideen in diesem Buch in innerer Differenzierung stattfinden. Die Umsetzung, der in der Förderplanung festgelegten Ziele, kann dadurch in den Schulalltag integriert und individuelle Förderungen angepasst werden.

Eine Zusammenarbeit im Lehrerkollegium als multiprofessionelles Team wird durch die sozialpädagogische Profession in ihrer Perspektivenvielfalt erweitert. Nur die Zusammenarbeit aller Beteiligten auf Augenhöhe verschafft die Möglichkeit, Schüler*innen dort abzuholen, wo sie sich befinden. Ein gegenseitiges Vertrauen in die jeweiligen Kompetenzen und ein Verzahnen von Arbeitsbereichen bereichert den Schulalltag und spart Ressourcen für die ohnehin schon anspruchsvolle Bildungsarbeit.

In diesem Buch finden Sie verschiedene, am Entwicklungsprozess des Schulkindes orientierte Themenbereiche, die uns in unserer langjährigen Erfahrung mit Erst- und Zweitklässlern wiederholt in der Förderarbeit begegnet sind. Am jeweiligen Ende der einzelnen Themenbereiche werden spezifische Förderboxen dargestellt. Diese beinhalten Gesellschafts- und Lernspiele, die zur präventiven Förderung aller Schüler*innen genutzt werden können. Des Weiteren stehen Ihnen für verschiedene Angebote **Kopiervorlagen (KV) als Download im Onlinematerial** zur Verfügung. Die Spiele oder Materialien können mit ihren unterschiedlichen Kompetenzstufen in den Unterrichtsalltag eingebunden werden (bspw. in der Freiarbeit) und berücksichtigen somit die Heterogenität der Lerngruppe. Die Materialien wurden in der Praxis getestet, verstehen sich als Auswahl und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wir hoffen, Ihnen Inspirationen geben zu können, um Ihren Arbeitsalltag zu bereichern, Sie auf der Suche nach individuellen Förderungen zu unterstützen und um die wunderbare Arbeit mit Kindern zu genießen. Viel Spaß beim Ausprobieren, Spielen und Lernen!

